

PORSCHE

SPORTS CUP SUISSE

Porsche Sports Cup Suisse 2018

Nachtrag 04/2018

Reglement-Änderung/Ergänzung vom 22.02.2018

Anmerkung: Analog zum Reglement (5.1 Allgemeines/Präambel) ist für das Bulletin ausschliesslich die deutschsprachige Version rechtskräftig.

Als Ergänzung zum **Reglement Porsche Sports Cup Suisse 2018** wird folgendes festgelegt:

3.2 Sonderbestimmungen

Vorgehensweise bei Regenrennen

Sobald ein Rennen gestartet ist, können die Teams und Fahrer jederzeit Slicks oder Regenreifen wählen, ohne darauf zu warten, dass der Renndirektor ein "Wet Race" oder "Wet Track" erklärt.

Wenn der Start oder der Neustart des Rennens aufgrund der Wetterbedingungen hinter dem Safety Car erfolgt, ist die Verwendung von Regenreifen freigestellt. Der Start oder Neustart kann von der Boxengasse sein.

Ein Rennen wird im Falle eines Regens nicht gestoppt, es sei denn, die Strecke ist gesperrt oder der Renndirektor hält es für nicht sicher, weiterzumachen.

Siehe Teil 2: Technische Bestimmungen Artikel 5.7 bezüglich der Verwendung von Regenreifen

PORSCHE

SPORTS CUP SUISSE

Safety Car

Das Safety Car wird unter Anweisung des Renndirektors eingesetzt, um ein Rennen gemäß FIA ISC Anhang H, Artikel 2.9, zu neutralisieren. Für die erste Runde eines Rennens wird das Safety Car vor der letzten Kurve positioniert. Wenn die Start- / Zielgerade vollständig blockiert ist, zeigt ein Marshal mit einer Pfeiltafel oder einem Schild an, dass Autos dem Safety Car durch die Boxen folgen sollen.

Das Safety-Car-Verfahren besteht darin, dass zuerst gelbe Flaggen mit stationären "SC" -Tafeln um die Rennstrecke herum angezeigt werden. Alle Autos müssen sofort abbremsen - Überholen ist verboten. Das Safety Car wird dann zur Abholung des Führers eingesetzt, alle Autos müssen innerhalb von fünf Metern des vorausfahrenden Autos bleiben.

Sobald der Renndirektor zufrieden ist, dass der Rennbetrieb wieder aufgenommen wird, werden die Safety Car-Lichter an der Zeitlinie abgeschaltet. Fährt das Safety Car in die Boxengasse, werden alle SC-Tafeln und gelben Flaggen durch grüne Flaggen ersetzt. Ein Fahrer darf ein anderes Fahrzeug nicht überholen, bis der Fahrer die grüne Flagge an der Ziellinie passiert hat.

Rettungsübung (Fahrer)

Bei jeder Veranstaltung kann der Serienorganisator in Verbindung mit dem medizinischen Personal der Veranstaltung eine Rettungsübung durchführen. Der Serienorganisator ernennt ein Team und einen Fahrer für die Teilnahme an der Übung. Das Team und der Fahrer müssen dieser Aufforderung nachkommen und das nominierte Fahrzeug und den Fahrer mit allen Rennausrüstungen zum festgelegten Datum und Zeitpunkt im Fahrerlager im vollen Rennzustand zur Verfügung stellen. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann zu einer Strafe führen